

## INFOBLATT - Etagen in Volieren einbauen

Ein Degukäfig kann niemals zu groß sein, also sollte lieber etwas mehr Platz vorgesehen werden, als vielleicht ursprünglich angedacht. Für 2 bis 3 Tiere bedarf es mindestens 130 x 60 x 130 (L x B x H in cm). Bei größeren Gruppen natürlich entsprechend mehr.

Einige im Handel erhältliche Vogel-, Chinchilla- oder Streifenhörnchenvolieren können, sofern sie die erforderlichen Mindestmaße und eine praktikable Anordnung der Türen aufweisen, durch das Einziehen von Volletagen nachgerüstet werden. Hier muss jedoch darauf geachtet werden, dass kein Plastik verarbeitet wurde und die Gitterabstände nicht zu groß sind. Bei Jungtieren ist auf einen Gitterabstand von höchstens 1 cm zu achten, bei ausgewachsenen Tieren genügen in der Regel 2 cm.

Beim Kauf sollte auf möglichst große Türen geachtet werden. Zum Schutz vor zu viel Streuverlust können die Etagen mit einem Streuschutz aus Holz oder (Plexi)Glas versehen werden.

Dieses Merkblatt zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, wie eine Gittervoliere mit Volletagen nachgerüstet und damit für die Deguhaltung nutzbar gemacht werden kann.

### Materialempfehlungen

#### Beschichtete Platten

Am besten geeignet für Etagen sind beschichtete Spanplatten. Diese sind bereits gegen Feuchtigkeit und Urin geschützt und lassen sich sehr gut reinigen. Da die Beschichtung allerdings aus Kunststoff besteht müssen offenliegende und für die Degus erreichbare Kanten gegen Nagen geschützt sein. Am besten geht das mit Aluschienen oder Lochband. Die Materialstärke beträgt im Optimalfall 16 oder 19 mm.



(Durchgang in 19 mm Spanplatte mit Alu gesichert)

#### Anderes Holz + Spielzeuglack

Auch andere Holzarten wie zum Beispiel Fichte oder Buche sind geeignet als Etage. Diese sollten allerdings mit mehreren Schichten Spielzeuglack (DIN En 71-3) lackiert werden, damit Urin und Feuchtigkeit nicht so leicht einziehen. Leider bietet der Lack keinen dauerhaften Schutz und die lackierten Etagen müssen früher oder später nachbehandelt oder ersetzt werden. Die Materialstärke beträgt hier ebenfalls im Optimalfall 16 oder 19 mm.

#### Metall

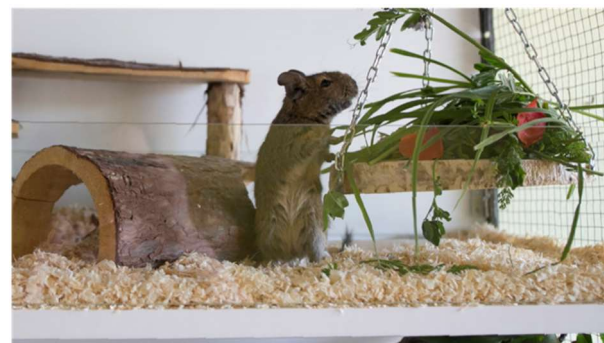
Wer die Möglichkeit hat kann bei der Materialwahl der Etagen auch auf Metall zurückgreifen. Dabei muss darauf geachtet werden, alle Kanten, besonders an den Durchgängen, zu entschärfen, damit sich kein Degu daran verletzen kann.



(Metallwanne als Volierenboden)

#### Tipp: Streuschutz anbringen

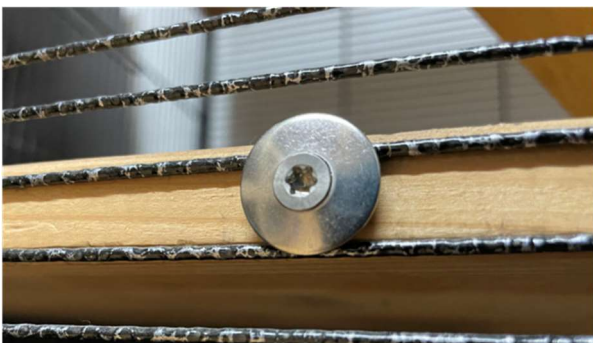
Damit nicht so viel Einstreu etc. aus der Voliere fallen kann empfiehlt es sich, einen Streuschutz anzubringen. Dieser kann von innen oder außen um die Etagen angebracht werden und hält so Einstreu und Futter auf den Etagen. Eine Höhe zwischen 8 und 12 cm hat sich als praktisch erwiesen. Als Material sind Holz, Glas und Plexiglas geeignet. Bei Plexiglas muss ggf. die Kante gegen Nagen gesichert werden.



## Die Etagen einbauen

### 1. Die Etagen durch die Gitterstäbe anschrauben

Etagen können ganz einfach mit Schrauben und Unterlegscheiben von außen durch das Gitter befestigt werden. Dabei liegen sie auf Querstreben des Volierengitters auf. Je nach Material kann es sinnvoll sein, mit einem dünnen Bohrer Löcher für die Schrauben vorzubohren. Bei der Montage empfiehlt es sich, nicht alleine zu arbeiten.



*(Etage ringsum mit Schrauben am Gitter befestigt)*

### 2. Leisten anbringen, um Etagen aufzulegen

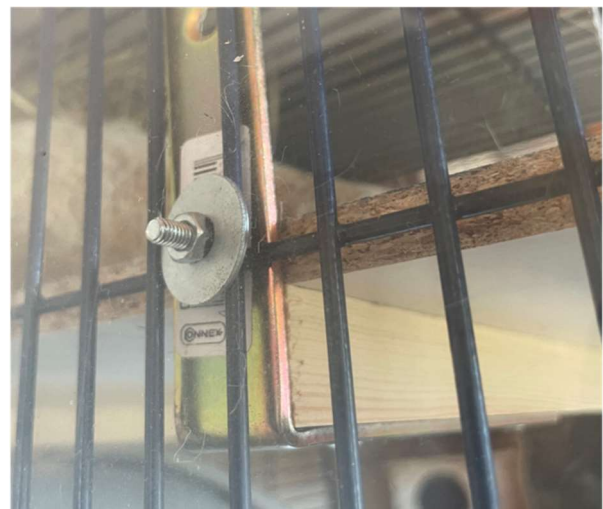
Anstatt die Etagen direkt durch das Gitter festzuschrauben können in der Voliere Holzleisten angebracht werden, auf denen die Etagenbretter aufliegen. Diese werden auf die Breite der Etage gesägt und von außen mit Schrauben und Unterlegscheiben durch das Volierengitter befestigt. Der Vorteil dabei ist, dass die Etagen zur Reinigung oder für einfacheres Handling schnell entnommen werden können. Auch reicht hier eine dünnere Plattenstärke von ca. 10 mm aus, da die Etagen durch die Leisten zusätzlich gestützt werden.



*(Leisten sind an den Enden wie unter 1. angeschraubt)*

Als Variante:

Im folgenden Beispiel liegen die Leisten auf Metallwinkeln auf, welche mit Schrauben und Muttern am Gitter befestigt sind. In diesem Fall war es sinnvoll, um eine Etage etwas niedriger hängen zu können. Als „Zusatzfunktion“ können die Etagen so aber auch in der Höhe verändert werden, wenn unterschiedliche Löcher der Metallwinkel für die Befestigung am Gitter verwendet werden.



*(Am Gitter befestigte Winkel halten die Leisten)*

### 3. Etagen auf Winkeln auflegen

Eine weitere Möglichkeit, Etagen in einer Voliere zu befestigen, sind Metallwinkel, die mit Schrauben und Muttern in die Voliere gehängt werden (bei Querstreben auch von außen möglich) und die Etagen tragen.



*(Metallwinkel z.B. wie unter 2. am Gitter angebracht können die Etagen stützen)*